

# Königsbrunn Aktuell

...der Bürgermeister informiert!

E-Mail: [marktgemeinde@koenigsbrunn.at](mailto:marktgemeinde@koenigsbrunn.at) | Homepage: [www.koenigsbrunn.at](http://www.koenigsbrunn.at) | Tel.: 02278/2338

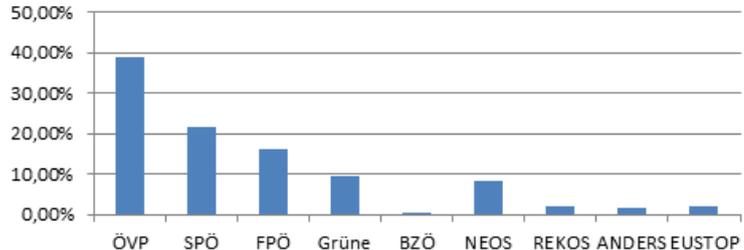


Das ist Sie, die neue „Bühne“ die in den letzten Wochen und Monaten an der Wagramkante in Königsbrunn errichtet wurde. Der Name des Bauwerks steht noch nicht fest, denn hier kommen Sie ins Spiel! Wir bitten bei der Namensfindung alle GemeindebürgerInnen um Unterstützung! Gerne können Sie Ihren Vorschlag an die Gemeindeverwaltung übermitteln. Wir freuen uns auf rege Beteiligung! Die offizielle Eröffnung samt Namensenthüllung wird im August stattfinden!

## Wahlergebnis der Europawahl 2014

Die Europawahl 2014 vom 25.05.2014 brachten in der Marktgemeinde Königsbrunn folgende Ergebnisse hervor:

Wahlberechtigte	<b>1065</b>
abgeg. Stimmen	<b>560</b>
Wahlbeteiligung	<b>52,60%</b>
ungültige Stimmen	<b>31</b>
gültige Stimmen	<b>529</b>
Briefwahlkarten	<b>52</b>



	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	NEOS	REKOS	ANDERS	EUSTOP
Stimmen	206	114	85	51	1	44	10	8	10
Prozent	38,9%	21,6%	16,1%	9,6%	0,2%	8,3%	1,9%	1,5%	1,9%

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Ich möchte mich hiermit bei Ihnen für die Teilnahme an der Europawahl 2014 bedanken! Weiters möchte ich allen Mitgliedern der Wahlbehörden für Ihren ehrenamtlichen Einsatz am Wahltag meinen Dank aussprechen!

## Frühlingserwachen in Königsbrunn

Direkt an der Wagramkante, mit einem herrlichen Ausblick über das ganze Tullnerfeld, stellt sich das neue Bauwerk am Generationenspielplatz vor. Gerade noch rechtzeitig fertig geworden, um Schauplatz für das Wagram-Open mit der Prämierung der besten Weine des Wagrams zu sein.

Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, Weinprinzessin Sabine Mann, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, „Mister Weinstraße Wagram“ Wolfgang Benedikt und Bürgermeister Franz Stöger gratulierten den Siegern und übergaben feierlich die Trophäen. Zur Verkostung der „Best of Wagram“ waren neben zahlreichen Besuchern auch Bauernkammer-Chef Kammerrat Hermann Dam sowie die Bürgermeister Johann Benedikt, Franz Dam, Rudolf Stiegler, Leopold Spielauer und Franz Geier gekommen.

Der Königsbrunner Kammerchor begeisterte mit seiner musikalischen Untermalung für den Abend. Auch die Gruppe „EmotionDrop.art“ mit ihrer Feuershow sowie die Band LC&Friends sorgten für gute Laune.

Ende August wird die offizielle Eröffnung der „Bühne“ stattfinden. Bis dahin sucht die Gemeinde nach einem Namen für das Bauwerk. Ideen hierfür werden natürlich gerne entgegengenommen!

## Die Badesaison 2014 beginnt!

Die Temperaturen beginnen wieder zu steigen, die Badesaison 2014 steht vor der Tür! Die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram teilt Ihnen hiermit mit, dass die Badebenützungsgebühr für den Badeteich in Frauendorf wieder fällig wird. Wie in den letzten Jahren übernimmt der Sportverein Bierbaum die Abwicklung aller Verwaltungstätigkeiten.

Zutrittsberechtigung durch Ankauf eines Schlüssels zum Preis von € 40,--  
Jährliche Benützungsgebühr € 35,--

Für Anfragen steht Ihnen Herr Sebastian Kraus unter der Tel. 0664/8719788 gerne zu Verfügung.

Wir bitten Sie, die Badebenützungsgebühr bis zum 6. Juni unter der Textangabe Badegebühr 2014 und der Schlüsselnummer mittels folgender Zahlungsmöglichkeiten einzuzahlen:

### **Online-Banking**

IBAN: AT89 2022 1072 0002 0407, BIC: SPHNAT21XXX

### **Erlagschein**

erhältlich beim Sportverein Bierbaum am Sportplatz in Bierbaum oder am Gemeindeamt

Die folgenden Baderegeln sind strikt einzuhalten:

- Der Schlüsselhaber ist mit seiner Familie (max. 2 Erwachsene und 4 Kinder) innerhalb der Badesaison vom 01. Mai bis 30. September des jeweiligen Jahres zum Eintritt in den Badeteich berechtigt.
- Müll muss in den bereitgestellten Müllcontainern entsorgt werden
- Die Weitergabe des Schlüssels ist strengstens verboten – bei Zuwiderhandeln erlischt sofort die Badeberechtigung ohne Kostenrückerstattung
- Für die Zutrittsberechtigung (Ankauf eines Schlüssels) sind € 40,-- zu deponieren. Bei Verlust und neuerlicher Schlüsselausgabe wird der dreifache Betrag verrechnet.
- Die jährliche Badebenützungsgebühr ist bis spätestens 1. Juni zu entrichten. Ansonsten erlischt die Badeberechtigung.
- Jeder Badegast ist für sich selbst bzw. dessen Kinder verantwortlich
- Das Füttern von Enten, Gänsen usw. ist strengsten verboten
- Das Mitführen von Haustieren ist ebenfalls verboten
- Den Anweisungen des befugten Personals ist Folge zu leisten
- Das Fischen ist verboten
- Bei Nichteinhaltung der Baderegeln, Missachten von Anweisungen des befugten Personals oder Vandalismus wird Schlüssel und somit die Badeberechtigung sofort entzogen.

Der Sportclub Bierbaum/Frauendorf verwaltet im Auftrag der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram den Badebetrieb sowie die Zugangsberechtigungen zum Badeteich in Frauendorf an der Au.

**Die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram wünscht Ihnen angenehme Stunden und viel Vergnügen in unserer Freizeitanlage.**



© 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4



## Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotential, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energie sparen ganz leicht und man kann sofort damit beginnen.

### Dämmung der obersten Geschoßdecke

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen bis zu 1000 Euro pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt mehr Wohnkomfort und kann Ihre Heizkosten um weitere 500 Euro senken.

### Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: 70 Euro pro Jahr sparen Sie bereits, indem Sie LEDs und Energiesparlampen verwenden und den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte reduzieren. Diese verbrauchen 80 Prozent weniger Energie, verglichen mit herkömmlichen Glühbirnen. Vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.



© eNu

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen!

### Haushaltsgeräte optimal verwenden

Durch die optimale Verwendung Ihrer Haushaltsgeräte sparen Sie bis zu 40 Euro pro Jahr. Der Weg dorthin ist einfach: Achten Sie auf eine optimale Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

### Weitere Informationen zum Stromsparen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)



## Sommerliches Grillvergnügen

Was wäre ein Sommer ohne gemütliche Grillabende im Grünen? Werden einige Punkte beachtet, steht einem erfolgreichen Grillfest nichts mehr im Weg.

### Richtig gezündet

Vermeiden Sie Papier, harziges Holz, Verpackungsmaterial oder harzhaltige Zapfen, da bei deren Verbrennung krebserregende Stoffe freigesetzt werden. Verwenden Sie zum Anzünden kleine Holzstücke, Holzspäne oder dünne, trockene Äste. Benutzen Sie keine Brandbeschleuniger wie Spiritus, Heizöl, Petroleum oder Benzin. Höchste Explosionsgefahr!

### Setzen Sie ein brennendes Zeichen

Achten Sie beim Kauf von Holzkohle oder Briketts auf FSC- und DIN-zertifizierte Produkte. Das *Forest Stewardship Council* stellt sicher, dass für die Erzeugung kein Tropenholz verwendet wurde und das Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Das Prüfzeichen DIN EN 1860-2 garantiert, dass die Kohle weder Erdöl, Koks, Pech oder Kunststoffe beinhaltet.

### Tropffreier Genuss

Darauf achten, dass kein Fett oder Marinade in die Glut tropft, hier bilden sich gesundheitsschädliche Stoffe wie das krebserregende Benzopyren. Marinaden vor dem Auflegen abtropfen lassen und überschüssiges Fett abtupfen. Verwenden Sie Aluschalen, spezielle Roste mit Abtropfschalen oder Speckstein. Aluschalen aus ökologischer Sicht nach Gebrauch reinigen und wiederverwenden.

### Öfters mal ohne Fleisch

Probieren Sie gegrillten Saibling oder Forelle, Champignons, Steinpilze oder Gemüse je nach Saison. Kleine Paradeiser schmecken intensiv und süß, wenn sie für einige Minuten gegrillt werden. Melanzani und Paprika direkt in die weiß gefärbte Glut legen, darin liegen lassen bis sich die Haut schwarz färbt, Haut abziehen und genießen.

### Selbstgemacht schmeckt's natürlicher

Fertige Gewürzmischungen enthalten oft Geschmacksverstärker. Verwenden Sie eine selbstgemachte Gewürzmischung oder eine Marinade mit frischen Kräutern, Öl und Senf. Verwenden Sie Öle, die für hohe Temperaturen geeignet sind wie z. B. Rapsöl oder Traubenkernöl

#### Weitere Informationen zum Thema Grillen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel: 02742 219 19, auf [www.enu.at](http://www.enu.at) und bei der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ auf [www.soschmecktnoe.at](http://www.soschmecktnoe.at)



☎ 02742-22144



## **Kühle Räume im Sommer**

Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird gleich am Morgen oder erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

### **Glasflächen richtig planen und verschatten**

Die Ausrichtung der Fensterflächen hat großen Einfluss auf die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und um die Innenräume kühl zu halten hilft hier nur konsequente Verschattung.

### **Beschattung von außen**

Laubbäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.

### **Speichermasse hilft**

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab und stabilisieren die Innenraumtemperaturen. Je schwerer die innen liegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. Gut geplant wird die notwendige Speichermasse sowohl im Massivbau, als auch im Leichtbau erreicht, prinzipiell gilt: Materialien mit guten Wärmedämmeigenschaften haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

### **Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen**

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei hitzegefährdeten Konstruktionen wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

### **Teure Klimaanlage**

Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht im Monat so viel Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr, nämlich bis zu € 40,00. Daher sollte man bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung als Mittel gegen die Überwärmung bevorzugen.

### **Weitere Informationen zu kühle Räume im Sommer**

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag – Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Neues Einsatzfahrzeug für die FF Bierbaum

Eines der ersten Hilfeleistungsfahrzeuge des Bezirkes Tulln wurde am Sonntag, 4. Mai 2014 offiziell in den Dienst der FF Bierbaum gestellt und von Pfarrer Walter Schaupp eingesegnet. Knappe und treffende Worte fanden Bezirkshauptmann Andreas Riemer und Landtagsabgeordneter Alfred Riedl. Auch unser Bürgermeister Franz Stöger gab seiner Freude über die Neuanschaffung des Einsatzfahrzeuges Ausdruck und wünschte den Kameraden aus Bierbaum alles Gute und „möglichst wenige Ausfahrten“.



Im Beisein von Abschnittskommandanten-Stellvertreter Ernst Mantler und Bierbaums Feuerwehrkommandant Franz Ronalter erfolgte die Angelobung der Jungfeuerwehrmänner Philip Streuhofer (FF Königsbrunn) und Nexhdet Sahati (FF Utzenlaa). Die Kameraden Peter Hilscher und Franz Hofbauer (beide FF Bierbaum) wurden mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos gab es für die Fahrzeugpatinnen Hilde Hofbauer, Rosa Ronalter und Eva Sulzer die Florianiplakette. FF-Chef Ronalter dankte den Patinnen und vor allem auch der Bevölkerung von Bierbaum für die laufende Unterstützung.

Zum Ausklang gab es Gulasch und Würstel, gegen Spenden zugunsten des Wiener St. Anna Kinderspitals.



## Ärztenotdienstplan



### Mai 2014

28.05.2014  
29.05.2014  
31.05.2014

Dr. Kambiz POURSADROLLAH  
Dr. Kambiz POURSADROLLAH  
Dr. Herta WEBER

02956/2404  
02956/2404  
02956/2107

**Juni 2014**

01.06.2014	Dr. Herta WEBER	02956/2107
07.06.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
08.06.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
09.06.2014	Dr. Christa OBERHOFER	02278/2545
14.06.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
15.06.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
18.06.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
19.06.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
21.06.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217
22.06.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217
28.06.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
29.06.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350

**Juli 2014**

05.07.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
06.07.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
12.07.2014	Dr. Christa OBERHOFER	02278/2545
13.07.2014	Dr. Christa OBERHOFER	02278/2545
19.07.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217
20.07.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217
26.07.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
27.07.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404

**August 2014**

02.08.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
03.08.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
09.08.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
10.08.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
14.08.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
15.08.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
16.08.2014	Dr. Herta WEBER	02956/2107
17.08.2014	Dr. Herta WEBER	02956/2107
23.08.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
24.08.2014	Dr. Anton K. GALLE	02955/70 336
30.08.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217
31.08.2014	Dr. Gerhard ROCH	02278/2217

**September 2014**

06.09.2014	Dr. Herta WEBER	02956/2107
07.09.2014	Dr. Herta WEBER	02956/2107
13.09.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
14.09.2014	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	02956/2404
20.09.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
21.09.2014	Dr. Stefan BENCZAK	02955/70 350
27.09.2014	Dr. Christa OBERHOFER	02278/2545
28.09.2014	Dr. Christa OBERHOFER	02278/2545

**Impressum:**

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Stöger, Hauptstraße 28, 3462 Hippersdorf